

Die nächste Nummer der „Wiesbadener Neuesten Nachrichten“ erscheint wegen des Himmelfahrtstages am Freitag zur gewohnten Zeit.

• Aus der Stadt. •

Zum Himmelfahrtstage.

Es ättert durch die klare Luft Der Morgenluft den Klänge, Penzorange atmen süßen Duft Die Matten rind und Dünne. Die Sonne strahlt vom Himmel her So warm, so rein und golden, Auf Baum und Strauch ein schimmernd Meer Von garlen Blütenböden. Die Vögel'n flühen wiederher Einatm'nd süßen Duft, Und hell zum Himmelsblau empör Schall's: Herr, Dich lob' und preisen! Wer als Wanderer steht oben Am hühen Festtagsmorgen, Dem wird so froh und leicht der Stau Dem fallen ab die Sorgen, Was ihn bedrückt, was welt zurück Im fernem Stadtdenkmäl; — Ihn ist, als wüde ihm das Glück, Als ging es ein zum Himmel. D. Z.

Der Himmelfahrtstag ist die Generalprobe für Pfingsten, wie das Wetter auch sein mag. Der Himmelfahrtstag ist für die Großstädter der erste wirkliche Ausflugsstag im Jahr. In Ostern hat man sich im Wald noch nicht so recht wohl gefühlt — man war froh, wenn man ohne Schaden wieder nach Haus kam und sich in der warmen Stube dann behaglich machen konnte. Heute aber ist der Tag der besten Kleider und Strohhüte. Man wird sich unter allen Umständen im Wald lagern, ein Picknick abhalten, wozumöglich gar abkochen wollen. Und möglichst früh schon krebt man hinaus, vielleicht schon gar noch eine Frau Sonne am Morgenhimmel erscheint. Denn: Wer recht mit Freunden wandern will, der geh' der Sonn' entgegen! heißt es in dem Wandererlebe. Gibt es auch etwas Schöneres als eine Himmelfahrtswanderung am frühen Morgen in unseren herrlichen Waldungen? Inmitten des jungen Grüns wird welche Feiertagsstimmung über die Ausflügler kommen. Sie werden sich der Bedeutung des frohen Tages erinnern. Die Freude in der Waldstille, die lockenden Wolken und das Kränzen in den Baumkuppen werden Gedanken und Empfindungen wachrufen, wie niemals, was schon Ansat' vergehen könn', wird wieder auferstehen, gleich der schönen Natur da draußen. Und wer dabei in Gedanken in der Wildnis so kühlen Stille, wird dem Glodenklang geistig haben, der zum Himmelfahrtstag in die Kirche lud. Wer dann nicht ins Gotteshaus gegangen, wird die Freiwild aufgesucht haben, die selber der Lieben, um ihnen zu sagen, daß sie nicht vergessen sind, sondern ebenfalls Auferstehung heute in unserem Geiste erleben.

Kinder im 7. bis 10. Jahre erhalten Milch.

Nachdem bei der Milchlieferung in Wiesbaden aus sämtlichen Lieferstellen in den letzten Wochen eine betr. Zunahme zu verzeichnen war, von der man eine mit ziemlicher Bestimmtheit annehmen darf, daß sie auch während der kommenden Grünfütterungsperiode zum mindesten auf der gleichen Höhe stehen wird, hat der Magistrat beschlossen, die Gruppen der vorzugsberechtigten Kinder im 7. bis zum vollendeten 10. Lebensjahre zum täglichen Bezuge freier Vollmilch einzuschließen. Wir verweisen unsere Leser auf die im Anhangsteil der nächsten Nummer veröffentlichte Bescheidmachung des Magistrats über die Ausgabe neuer Lieferkarten.

Aufhebung der Zwangswirtschaft für Milch, Butter und Käse.

Wie nach den Besprechungen der Ernährungsminister in Bremen zu erwarten war, ist nunmehr die Zwangswirtschaft für Butter, Milch und Käse aufgehoben worden. Die im Reichsanzeiger veröffentlichte Verordnung über die Preisbildung ist vom 1. Juni an grundsätzlich die Milch von allen Erzeugungsmöglichkeiten beim Erzeuger. Es findet noch diesem Termin weder eine Verteilung, noch eine Preisfestlegung für Butter und Milch statt. Verboten bleibt auch

fernerhin die Verwendung von Milch zu anderen gewerblichen Zwecken als zur Butter- und Käseherstellung. Um den bisherigen Versorgungsgebieten die Marktbarkeit zu geben, in gerechter Weise die Personen, die einen Anspruch auf die Lieferung von Milch besitzen, also Sinalinge, werdende und kranke Mütter und Kranke, zu versorgen, werden die Milchproduzenten zunächst gehalten, die Milch weiter wie bisher an die von ihnen beliebigsten Städte abzugeben. Eine Änderung in diesem Lieferungsverhältnis darf nur mit Zustimmung der versorgungsberechtigten Kommunen erfolgen. Den Kommunalverwaltungen bleibt es überlassen, die Verteilung der Milch nach der bisherigen Regelung vorzunehmen. Die Milchherzeuger sind berechtigt, ihre Erzeugung vollständig nach eigenem Ermessen zu verwenden. Es ist ihnen freigestellt, ob sie frische Milch verkaufen oder Butter und Käse herstellen wollen.

Die Einfuhr von ausländischer Butter und kondensierter Milch wird in kurzer Frist allgemein freigegeben werden, wenn die Vorräte im Inland zur Deckung des Bedarfs nicht mehr ausreichen. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft rätet nicht mit einem harten Ansatzen der Butterpreise.

- Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am Freitag, den 6. Mai d. J. nachmittags 4 Uhr, mit folgender Tagesordnung statt: 1. Abänderung der Gebührenordnung für das Behaltungsweisen der Stadt Wiesbaden. Ver. Fin.-A. 2. Bewilligung von Hauskostenzuschüssen für die Arbeiterheimstätten-Siedelung Wiesbaden. Ver. Fin.-A. 3. Erhöhung der Entschädigungen für Zeitverhältnisse an die Besitzer des Beschärungsamtes, Kaufmannsgerichts, Miet- und Hypothekeneinigungsamtes. Ver. Fin.-A. 4. Auspachtung der laufenden Wirtschaftshilfe an die unabhängigen holländischen Knechtstellen. Ver. Fin.-A. 5. Abänderung der Bauvollzugsgebührenordnung. Ver. Bau-A. 6. Freigabe der Einzelpreise für Herstellung von Hausanlag' upfanden und sonstigen Arbeiten im Haushaltsplan 1921. Ver. Bau-A. 7. Erhöhung der Preise für Reinigung der Sand- und Feitsänge in Privatgrundstücken. Ver. Bau-A. 8. Bewilligung eines Zuschusses für die Befestigung der Promenade vor der Dresdener Bank in der Wilhelmstraße und des Reitweges dazwischen zwischen Rheinstraße und Bismarckstr. Ver. Bau-A. 9. Veräußerung der Besonderewartzeit für Oberleitungsarbeiten. Ver. Dra.-A. 10. Erhöhung der Vergütungen für die Stadibrat, Stadtschulräte und Stadtschulrathskräfte. Ver. Dra.-A. 11. Regelung der Pensionen der Arbeiterpensionäre. Ver. Dra.-A. 12. Neuwahl von zwei Beisitzern für das Mietemissionsamt. Ver. Wahl-A. 13. Neuwahl eines Armenverwalters, sowie zweier Armen- und Waisenverwalterinnen. 14. Festlegung des Witwen- und Waisenlohn für die Hinterlassenen des Hofmeisters Hoch und Bewilligung des im Haushaltsplan 1921 nicht vorgesehenen Zuschusses für die Zeit vom 1. Mai 1921 bis 31. März 1922. 15. Anlauf zweier Grundstücke im Markt Schweinmarkt. 16. Verkauf einer holl. Bauplatzfläche an der Mainzerstraße. 17. Gewährung eines Zuschusses an die landwirtschaftliche Lehranstalt Hof Geisberg für die Einrichtung eines Lehrpflanzes für Gärtner. 18. Vorlage betr. die vorläufige Revision der Danneville-Abfuhr und Kanalbenutzungsgebühren. 19. Neuwahl der Stadtdeputation. 20. Gedenke Sitzung.

Zur Befriedigung von Volkswirtschaften teilt das Hauptamt Wiesbaden mit: Volkswirtschaft bis zu einer Höchstgewichtsgrenze von 5 Kilogramm bedürfen sowohl für den Verkauf als die weiltliche Metalle, wie auch über die holländischen Zwischenslagengrenze keiner besonderen Ein- bzw. Ausfuhrbewilligung. Dieraus ausgenommen sind jedoch Volkswirtschaft die edle Metalle, Edelsteine und Waren daraus, Wertpapiere, kunstliche Waren und sonstige Drogen enthalten.

Die Zwangswirtschaft für Petroleum wurde ab 1. Mai d. J. aufgehoben. Lediglich über die aus dem Ausland einzuführenden Gesamtmenge behält sich das Reich gegenüber den Einfuhrzollstellen noch die Kontrolle vor. Im übrigen aber wurde der Handel mit Petroleum am 1. Mai d. J. vollständig frei. Höchstpreise für Petroleum werden von der Regierung nicht mehr festgelegt. Damit wird wieder ein wichtiger Bedarfsartikel des täglichen Gebrauchs von den Fesseln der Zwangswirtschaft befreit. Eine weitere wichtige Wirkung dieser Maßnahme wird sein, daß die Hausfrau wieder in jedem Kolonialwarengeschäft Petroleum für Leuchtzwecke, Heiz- und Kochzwecke in beliebiger Menge erhalten kann und sich nicht mehr mit Erschwerungen zu behelfen braucht. Wie wir hören, haben die Petroleum-Importeure die den Großhandelspreis für Petroleum neuerdings um mehr als M. 1.— je Liter ermäßigt.

Waldbrotendienst. Die zuständigen Organe der evangel. Kirchengemeinde haben beschlossen, mit Rücksicht darauf, daß sich die Waldbrotendienste im vorigen Jahre einer sehr starken Teilnahme erfreuten, diese Gottesdienste auch in diesem Jahre wieder abzuhalten. Am Himmelfahrtstag, vormittags um 9 Uhr, findet der erste Waldbrotdienst bei den Ober-

gräbern mit Pfarrer Philipp als Prediger statt. Dabei wird das Waldhornquartett der Kirche mit. Am gleichen Tage finden die üblichen Gottesdienste in der Kirche um 10 und 5 Uhr statt.

Die Jugendgruppe der Deutschen Volkspartei veranstaltet am Donnerstag, den 5. Mai (Himmelfahrtstag) einen Ausflug nach Niederrhoden, Königshofen, Weiskirchen, Forsthaus Hügel, Höhe Kanari, Weiskirchen, Kessel, Trompete, Wiesbaden. Abfahrt 1/2 Stunden. Abfahrt 7:30 Uhr Hauptbahnhof. Fahrkarten sind selbst zu lösen. Führer Herr Rager und Herr Schmidt.

Steckbrieflich verfolgt von der Staatsanwaltschaft Wiesbaden der Student, auch Schenkwirt, Charles (Karl) Mathis, geb. 20. 12. 1890 zu Koblenz, zuletzt wohnhaft in Wiesbaden, wegen Betrugs. Der Maurer Johann Wagners, geb. 19. 5. 1877 zu Elberfeld, Kreis Rundern a. d. Ruhr, wegen Diebstahls. (Wohnort ist in der Nacht vom 12. auf 13. 4. aus der Strafanstalt Jenenheim ausbrochen.) Das Dienstmädchen Frieda Schneider, geb. 19. 1. 1899 zu Coswig, zuletzt wohnhaft in Wiesbaden, wegen Diebstahls; und der Schlosser David Demant, geb. 25. 12. 1894 zu Warschau, zuletzt wohnhaft in Wiesbaden, wegen Diebstahls.

Garage-Brand. Gestern Abend wurde die Feuerkasse nach der Hergebrachten an der Schönen Aussicht gerufen. Wobei in einer Autogarage ein Brand ausbrochen war. Als der Löscharbeit an der Brandstätte einsetzte, war das Feuer von den Hausbewohnern schon so weit bewilligt, daß die Wache nicht mehr in Tätigkeit zu treten brauchte.

In der Meckerhererei. Die sich am Sonntag Nacht in der Dohrbömerstraße abspielte hat, erfahren wir, daß der verletzte Joch. Bouillon nicht mit dem Täter zusammen vorher gesucht hat, sondern mit diesem erst in der Dohrbömerstraße zusammentraf und mit ihm in Streit geriet. Der die Veranlassung dazu gab, darüber ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen. Als Täter kommt der Tischler Arbeiter Karl Michel von hier in Betracht, der jedoch die Tat bestritt. Er ist in Untersuchungshaft genommen.

Gestohlen wurde aus einer Malerwerkstätte in der Neustraße am 2. Mai in der Frühe ein Posten Fußbodenlack, Lein- und Terpentinöl. — Desgleichen wurde in der Nacht zum 28. April aus einer Werkstätte in der Feldeustraße ein Fahrrad, Marke „Reitrad“, entwendet.

Wasserläufe am 3. Mai: Hünningen 0,49, Rehl 1,45, Maran 2,08, Mannheim 1,77, Mainz 0,31 u. N., Tingen 0,22, Heilbrunn 1,57, Raub 0,85, Koblenz 0,26, Köln 0,29, Trier 0,22, Heilbrunn 0,26 Meter.

Standesamtsnachrichten. Sterbefälle: Im 30. April Witwe Marie Beckhmann geb. Mähle, 70 Jahre; Ehefrau Alexanora von Dersberg geb. Seel, 63 Jahre; Hedwig Wandsch, geb. Berau, 44 Jahre; Schillerin Anna Waidler, 18 Jahre. Am 1. Mai Kind Kolimide Wobler, 2 Monate; Ehefrau Margarete Pöppel geb. Granel, 52 Jahre; Witwe Emma Galle geb. Engelbrecht, 73 Jahre; Kind Hans Kühner, 11 Monate; Tischlerherrin Emilie Braun, 67 J.; Witwe Elisabeth Dreier, geb. Claus, 71 J.

Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Orgel-Konzert im Kurhaus. Am Himmelfahrtstag, morgen Donnerstag, findet vormittags 11 1/2 Uhr im Kurhause ein Orgel-Konzert, angeführt von dem Organisten der Marktkirche Herrn Friedrich Peterken und der Konzertänglerin Frä. Elise Schumann (Soprano) im Abonnement hat, während für abends ein Richard-Wagner-Abend des Kurorchesters, ebenfalls im Abonnement, vorgesehen ist.

Kurhaus. Der diesjährige Frühlingssport der Kurverwaltung mit großer Blumenparade findet am Samstag, 7. Mai, in sämtlichen Gärten statt. Beginn: 7 Uhr abends.

Residenz-Theater. Am Donnerstag (Himmelfahrtstag) gelangt abends 7 Uhr zum letzten Male „Das verurteilte Schloß“ zur Aufführung. Die nächste Komödie „Der verurteilte Adolar“ von Curt Kraus und Richard Kehler, Musik von Walter Kollo, wird am Samstag, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male gegeben und Sonntag abends 7 Uhr wiederholt.

Der Verein vertriebener Fisch-Locher, Ortsgruppe Wiesbaden, hält am Freitag, den 6. Mai, abends 8 Uhr, in der Turnhalle Hellmuthstraße 25 eine Versammlung ab.

Der Männergesangsverein Union unternimmt am Himmelfahrtstag eine Morgenwanderung über Weiskirchen, Forsthaus Hügel, Höhe Kanari, Weiskirchen, Kessel, Trompete, Wiesbaden. Treffpunkt 6 Uhr bei Kahn- und Karitstraße.

Der Dieltanten-Verein Wiesbaden feiert am Sonntag, 8. Mai, nachmittags 3 Uhr, in der Turnhalle Hellmuthstraße sein Stiftungsfest mit Tanz. Außer einem Konzertstücke unter fröhlicher Beteiligung und eines kleineren Singspiels gelangt der Saftige Söwanz „Der mein — wer dort?“ zur Aufführung.

Morscher Glanz.

Von Wilhelm Derbert (München). (Nachdruck verboten.)

6. Kapitel. Die Sache ist in Ordnung! lautete er oben zu seiner Frau und Gretchen. Ich habe es eben unseren Leuten mitgeteilt. Die Bücher sind durchgegeben. Alles ist aufgearbeitet. Ich mache weiter keine Geschichten daraus. Die Toten weckt keiner mehr auf. Den Verlust trage ich eben. Aber es soll endlich wieder Ruhe werden hier im Hause. Das Verhängnis ist zu Ende. Die Geschichte hat weiter kein Interesse daran. Wir können wieder friedlich und ohne Possen leben! Gott sei Dank! lautete Frau Selbmann erleichtert. Wie ich froh darum bin! Und Lore? fragte Gretchen und schaute ihrem Vater ernst und ruhig ins Auge. Lore wird sich damit abfinden müssen, antwortete er, und am allerbesten Grad darüber wachen lassen. Verzeihen Sie das schärfste Heilmittel für solche Wunden! Seine Tochter schweigend und sah vor sich hin. Ihr Entschluß stand fest. Und damit alles aus der Welt geschafft ist, was uns noch Berdriehlichkeiten machen könnte, wendete Selbmann sich zu seiner Frau. Habe ich mit Dr. Weis auch gleich über die andere Seite gesprochen, die dich im Besonderen anzieht. Ich habe dich jetzt sicher annehmen, daß da nichts mehr vorzuliegen und wissen und das Gewissen der Bergamontenholz und ihren Verdiensten anzu schreiben. Ist dir das recht? Du! entgegnete sie erleichtert. Ich bin ja froh darum. Ich wäre mir herzlich dankbar, wenn mich irgendwas an mir hätte leiden müssen. Was dem Glück bringen, der es anzuwenden ist. Ich rede am liebsten nicht mehr davon! Er nickte befriedigt. Und jetzt? lautete er. zu etwas anderem, zu einem menschlicheren Thema. Er blühte die Frauen begnügt lächelnd an. Was? lautete er. Seine Frau? Seine Kommode?

Jetzt verstand ihn seine Frau. Ich so? lautete sie freudlich überrascht. Er nickte. Dr. Weis hat gestern um deine Hand angehalten. Gretchen! erklärte er dann kurz und bündig. Was meinst du denn dazu? Das Mädchen sah wie in Purpur getaucht. Dann stützte sie langsam und ruhig den Kopf. Ich meine, daß wir nicht zusammenpassen! lautete sie. Wie? riefen Vater und Mutter zugleich. Aber das ist ja doch nicht möglich! sagte Frau Selbmann verblüfft bei. Ihr waret doch immer so gute Freunde und habt Euch so verstanden und er aß sich der sicheren Hoffnung hin! Ich, nimm doch das nicht so traurig! lautete der Kaufmann, der sich rasch von dem ersten Erbarmen erholt hatte. Das ist nun schon einmal so ein alter Mädchenbrauch. Ein hübschen Jüngling und Wehren gehört zum Handwerk. Ich wüßte sonst nämlich wirklich nicht, was gegen Dr. Weis zu sagen wäre. Ja freilich, ich habe ihn gestern selber noch vertrieben und zunächst auf's Barmen verwiesen. Aber ich habe mich gerade in den letzten schweren Stunden von seiner Tüchtigkeit überzeugt. Und dann? Ich er scherzend bei. Hat er jetzt ja auch eine sichere Stellung: Er ist seit heute Syndikus der Firma Selbmann! Wo wüßte ich wirklich nicht, was du gegen Dr. Weis einzuwenden hättest? Ich habe gar nichts gegen ihn, antwortete Gretchen. Aber ich kann seine Frau nicht werden — und ich würde Euch beide bitten, nicht weiter in mich zu dringen! Diese Anschauung beruht nicht auf Aberglauben oder sonst einer vorübergehenden Empfindung. Es ist meine feste und innerliche Überzeugung. Frau Selbmann sah ihren Mann rasselnd an. Aber das ist ja das reinste Korrosivum! rief dieser bär. Was willst du denn dann einmal anfangen? Eine alte Jungfer werden? Nein, Vater, lautete das Mädchen bestimmt und schaute ihm gerade ins Gesicht. Arbeiten will ich! Ich da ich, lautete er lächelnd. Nicht vielleicht mit

man das in schönen Erzählungen steht, als Gouvernante oder Vorleserin zu einer kleinen Familie gehen? Du willst wahrhaftlich? Ich erwiderte sie und ließ ihn nicht aus den Augen. Ich möchte gern da bleiben und hier im Hause arbeiten! Ich, meinte er. Das ist dir ja unbenommen: Unsere alte Margaret wird es dir zu danken wissen, wenn du in der Küche mit Hand ansetzt — und die Mutter wird auch das eine und das andere haben, worin sie deine schätzbare Hilfe als gern gefassten läßt. Aber, lautete Frau Selbmann. Da erweist ja Gretchen ohnedies immer Mäßigkeit an und nimmt mir ab, was sie nur abnehmen kann! Ich möchte intensiver arbeiten, erklärte das Mädchen. Ich möchte im Geschäft arbeiten. Wenn du Alfred dort gebrauchen kannst, wirst du vielleicht auch für mich Verwendung haben. Ich habe doch die kaufmännische Mädchenschule absolviert und gut bestanden. Müller ist toll — bitte, Vater, ab mit der Kaffertochter! Ihr Vater schenkte unwillkürlich von seinem Stuhl auf und betrachtete sie mit einem Blick, in dem sich noch mehr Schrecken als Ueberraschung lag. Was willst du? rief er dann und warnte sich zu einem Überlegen und spöttischen Tone. Du heißt dir das wohl als Kinderpiel, als Reizverleib vor? (Fortsetzung folgt.)

TRAURINGE. Dukaten gold 300 gest., 18 kar. Gold 750 gest., 14 kar. Gold 585 gest., 8 kar. Gold 333 gest. v. 50.— an. Enorme Auswahl stets am Lager. BOK, Kirchgasse 70, Wiesbaden.

Handel und Industrie.

Die Abwärtsbewegung der Rohstoffpreise

Wird durchwegs weiter an, betont der letzte Wirtschaftsbericht der Rheinischer Bankfirma Broehl u. Gutmann...

Man muß aber berücksichtigen, daß diese Preisrückgänge, die sich für die Rohstoffe zeigen, doch zweifelslos den...

Berliner Börse.

Table with columns for V.K., I.K., and various stock prices for different companies and commodities.

Devisenmarkt. Telegraphische Auszahlungen für

Table showing exchange rates for Gold, Brief, and other currencies for the dates 2. Mai 1921 and 3. Mai 1921.

Industrie.

Gedächtnistage Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke... Der im Jahre 1920 erzielte Rohgewinn betrug...

(808 343 M.) verbieten 10 656 065 (2 399 318) M. Rein...

Rohweinecker und Papierfabrik Mainz-Kastell... Eine am 27. Mai einberufene außerordentliche General...

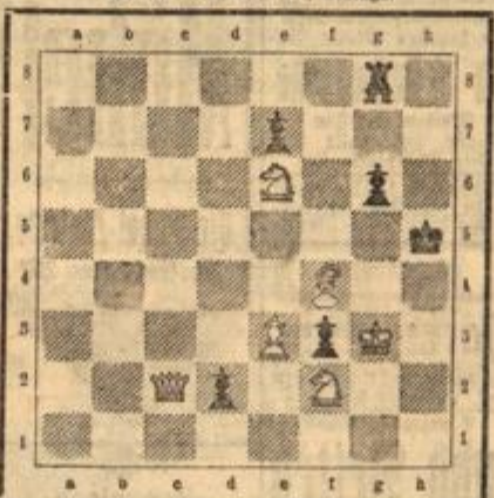
Weinbau.

Naturweineverfeinerungen an der Nahe... Im weiteren Verlauf der Naturweineverfeinerungen des Vereins...

XX Achtundzwanzigtausend Mark Durchschnittspreis für das Halbjahr 1919er... Die Naturweineverfeinerung von Frau Carl Erna W...

Schach.

Schachaufgabe Nr. 47. Von Aurelio Abela, Bologna.



WeiB zieht und fest mit dem 2. Zuge matt. — Aurelio Abela ist einer der bedeutendsten Problemkomponisten...

Lösung Nr. 35. 1. Sd5-e3. 2. Heiebig. 3. oder D matt.

Abgelehnter Damengambit.

- 1. d2-d4, d7-d5. 2. e2-c4, e7-e6. 3. Sb1-c3, Sg8-f6. 4. Lc1-g5, Lf8-e7. 5. e2-c3, 0-0. 6. Sg1-f3, Sd8-d7...

Das herbende Schachspiel und seine Aufzählung... Cavallanca äußerte kürzlich einem amerikanischen Versicherungsagenten...

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Donnerstag, den 5. Mai (Christi Himmelfahrt). 10 Uhr: Hr. Dr. Meineke. — 5 Uhr: Hr. Schapier...

Katholische Kirche. Donnerstag, den 5. Mai 1921 (Christi Himmelfahrt). Pfarrkirche zum hl. Bonifatius. Der Gottesdienst ist wie an Sonntagen...

Ev. luth. Gemeinde, Kirche: Frankfurter Straße 7. Predigtgottesdienst... Sonntag, 6. Mai. Gemeinde (der selbst ev. luth. Kirche in Preschen zugehörig)...

Das Geheimnis

alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Milken, Pimpeln, Hautrötchen, Pickel, Pusteln usw. zu vertreiben...

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion: Heinz Gortens. Für den Inhalt der Artikel: Hans Hünneke.

TRAURINGE Fugellos, mod. Kugelform, in matt und glanz, in 8-, 14-, 18- und 22-kar. Gold von Mark 50.- an. Juwelier Singer Langgasse 4 WIESBADEN Telefon 840.

Haushalt-Artikel. Ein Waggon Adler-Emaille. Ein Waggon Einkoch-Gläser. Ein Waggon Echtes Porzellan. Eine Ladung Hart-Steingut. Eine Ladung Glaswaren. Kaffee- und Tafel-Geschirre.

Wiesbaden Würtenberg Neugasse 11

Ratgeber für Haus und Hof, Feld und Garten.

(Nachdruck sämtlicher Ratsschlüsse verboten.)

Wohnung und Bekleidung

Eine billige Schwabentafel. Schwaben lassen sich leicht vertilgen, indem man an den von diesem Ungeziefer hauptsächlich besuchten Wänden ein bleicheres Gefäß mit kaltem Wasser halbgefüllt aufhängt und ringsum mit Erde vom Boden bis zum oberen Rande umgibt, so daß die Schwaben hinaufkriechen können; daneben wird empfohlen, so daß die Schwaben kriechen massenhaft über den Rand, um Wasser zu trinken fallen in die Schüssel, können aber dem glatten Rand nicht mehr emporklettern und kommen im Wasser um.

Grasflecke aus Kleidungs- und Wäscheblättern zu entfernen. Man verdamme Salmiakgeist mit etwas Wasser; in dieser Lösung läßt die Flecke leicht auszuwaschen.

Küche und Keller

Wie soll man Spargel schälen? Man fange beim Schälen unterhalb des Kopfes an, denn der weiche Kopf muß unverletzt bleiben. Schält man die Spargelstange genau an, so erkennt man deutlich die glatte Schale und kann diese bei dem Schälen genau von dem Fleisch, das eine ganz andere Struktur hat, unterscheiden. Die Schale muß vollständig entfernt werden, indem man von oben nach unten dieselbe mittels eines scharfen Messers in geraden Strichen vom Fleisch abtrennt. Dabei wird man bemerken, daß die Schale nach unten hider wird, man muß also nach unten hider schälen, sobald das Fleisch ganz frei wird. Der Spargel ist dann nur oben bis unten gleich hart und kann ohne Rücksicht verzehrt werden.

Waldmeister als Teeplanze. Die zur Blütezeit gesammelten Blüten des Waldmeisters werden in der Mittagsstunde so lange getrocknet, bis sie sich rollen und schwarz werden. Wenn sie dann in sandigen Gläsern luftdicht verschlossen werden, gleicht die Abkochung von ihnen bei goldgelber Farbe wie würzigen Tee dem bei vielen asiatischen Tees. Es könnten also bedeutende Summen, die man für dieses ausländische, häufig gefälschte Rohmaterial ausahlt, erspart werden, wenn man den Waldmeister unserer Wälder sammeln und in der beschriebenen Weise zu Tee verwenden wollte. (E. Charlotte.)

Gesundheitspflege

Ein gutes Mundwasser. Um den Verfallsprozess der Zahne aufzuhalten, läßt man sich eine konzentrierte Lösung von übermangansaurem Kalz in der Apotheken anfertigen und bewahrt sie in einem Glasstopfenfläschchen auf. Von dieser Lösung gibt man in ein mit erwärmtem Wasser halbgefülltes Trinkglas 3 bis 6 Tropfen, so daß das Wasser eben nur rötlich wird, und süßt damit den Mund recht gut aus. Es löst sich dadurch nicht nur alle Speisereste an den hohlen Zähnen, sondern der Verfallsprozess der Zähne wird aufgehoben und die Zahnfleischentzündungen sich bald und bei längerem Gebrauch dauernd. Man muß diese Mundlösungen täglich mindestens einmal vornehmen.

Geistes Zodbrennen nehme man täglich 3 bis 4 Kaffeelöffel voll doppeltkohlensaures Natron und trinke vor dem Essen Mineralwasser.

Der Obst- und Gemüsegarten

Sellerie. Um recht große Knollen zu erzielen, pflanzt man die Sellerieknollen in mindestens 1/2 Meter Entfernung im Verband. Dann besetzt man die Zwischenräume mit ganz altem verrottetem Dünger und gibt alle 14 Tage kleine Gaben von Kali und schwefelsaurem Ammoniak. Der Boden muß stets locker gehalten werden und bei Trockenheit ist öfters und durchdringendes Gießen erforderlich.

Erdbeeren mühen sich leicht in neu angelegten Särbereichen, weil sie keinen wilden Boden lieben. Ist der Boden rot, so mache man eine tiefe Furche und fülle diese 10-15 Zm. hoch mit besserem Boden aus. Dadurch wird eine viel bessere Ertragsenergie bewahrt.

Zierpflanzen aller Art

Trichterwinde. Wer rasch irgend eine Wand, eine Mauer, eine Laube besetzen will, greift am besten zur Trichterwinde (Ipomoea purpurea). Das ist eine einjährige Schlingpflanze, wächst sehr schnell und zeichnet sich durch grobe Farbenpracht ihrer Blüten aus, wenn sie nur einen freien sonnigen Standort hat und gut gedüngt und reichlich bewässert wird. Die Samen übergibt man Anfangs April dem Boden an Ort und Stelle und fornt durch tüchtiges Gießen für kräftige Entwicklung der jungen Pflanzen. (W. in R.)

Für unsere Haustiere

Der große deutsche Spitz ist ein sehr wertvoller Hund, der als Wächterhund ausgezeichnete Dienste leistet. Er gehört zu den harten Hunderrassen, die nur sehr wenig unter Krankheiten leiden, kein Wetter scheuen und die zu großer Wachsamkeit auch noch den Vor-

zug haben, kein zu unterschätzender Gegner zu sein. Durch Kennt er überhaupt nicht. Sein Kopf zeigt ausgeprägten Stirnabhang. Die Ohren sind kurz, dreieckig, angelehnt und werden aufrecht getragen. Der Hals ist mittellang. Die Brust ist tief und der Rücken kurz. Die stämmigen Beine sind gerade. Die Haut gefüllte Haut wird auf dem Rücken getragen. Die Behaarung ist an Kopf, Pfoten und Läufen kurz, sonst reich und lang. Nase, Augenlider und Nägel sind schwarz, die Augen dunkelbraun.

Ziegen - Geflügel - Kaninchen

Tragende Geißen sollen in höherem Maße einreihiges Futter und Phosphorsäure oder doch kohlensauren Kalk bekommen. Man füttert ihnen dadurch eine kräftige Nachkommenschaft. Gegen Ende der Trächtigkeit weide man sehr voluminöses Futter, das den Magen zu sehr beschwert. Besonders aber lege man darauf, daß nie Sals fehle, welches die Ziegen allgemein, besonders aber die Mutterziegen, nicht entbehren können.

Geflügelzucht und Obstbau lassen sich vorteilhaft miteinander vereinigen. Das Geflügel verzehrt viele Insekten, Larven und Würmer, welche Bäume und Strücker beschädigen, während die Bäume wieder dem Geflügel den nötigen Schutz gewähren, vornehmlich an heißen Tagen reichlich Schatten, der ihnen für ihre Gesundheit unentbehrlich ist. Von großem Wert ist auch der verlorene Dung des Geflügels bei seinem Auslauf im Obstgarten. Die Tiere scharren unter den Bäumen ihre eigenen Ausscheidungen unter, vermischen dieselben mit Erde und bringen so die Nährstoffe an die Wurzeln der Bäume und Strücker. Wenn es möglich ist, der gefaltete Geflügel darum freien Auslauf in den Obstgarten; er erreicht damit doppelten Nutzen. (Gr.)

Die Kaninchenzucht steht in Blüte. Ställe mit Jungtieren halte man trocken und ohne Zug. Je höher die Wärme steigt, um so früher muß auch die Keimlichkeit sein.

Landwirtschaftliches Bienen

Gleich nach der Geburt gebe man den Käubern und Lämmern vornehmlich, möglichst bevor sie geboren haben, 1-2 gewulverte Tabletten Thürril in etwa 1/4 Liter warmem Kamillentee und wiederhole dieses täglich. In den meisten Fällen wird eine täglich einmalige Verabreichung genügen, am besten 1/4 Stunde vor der Nahrungsaufnahme. Weigern sich die Tiere, den Saft zu nehmen, so mache man aus den gewulverten Tabletten mit etwas Mehl oder Kleie und Wasser eine Pille von Walnussgröße und gebe diese ein. Thürril ist vollkommen unschädlich und selbst in großen Mengen verabreicht den Tieren nicht nachteilig.

MAGGI'S Würze

in grossen Originalflaschen Nr. 6

besonders vorteilhaft. Man füllt daraus das kleine Maggi-Fläschchen selbst nach und hat ausser Geldersparnis noch die Garantie der Echtheit.

Achtung auf unversehrten Plombenverschluss.



(6434)

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Würze.

Sonderangebot

Herren-Anzüge (Rock, Hose und Weste)

Mk. 198.—
" 295.—
" 475.—

Bruno Wandt Wiesbaden Kirchgasse 56.

Herren-Anzüge

Continental-Regenmäntel

Beste Qualitäten. - Billige Preise.

Chr. F. Ischel, Johannastraße 12. (49827)

Ausgabe neuer Milchkarten

Kindern im 7. bis zum vollendeten 10. Lebensjahre zum Bezuge frischer Vollmilch.

Die Ausgabe der Karten erfolgt im eben. Museum im 2. Stad. Zimmer Nr. 43/45, in der Zeit vom 6. bis 14. Mai 1921, und zwar für Haushaltungen mit Namenanfangsbuchstaben:

- A-C am Freitag, 6. Mai,
D-G am Samstag, 7. Mai,
H-K am Sonntag, 9. Mai,
L-P am Dienstag, 10. Mai,
Q-S am Mittwoch, 11. Mai,
Sch-T am Donnerstag, 12. Mai,
U-Z am Freitag, 13. Mai,
A-Z am Samstag, 14. Mai.

Die Ausgabehalter sind geöffnet: Täglich von 8-12 Uhr und von 3-5 1/2 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Berechtigt sind: Alle Kinder, die nach dem 1. März 1911 geboren sind und das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Zum Nachweis der Berechtigung sind vorzu-

- 1. Geburtsausweis,
2. Geburtskarte der Kinder oder andere Nachweise.

Eine diese vorgenannten Ausweise können keine Nachweise gegeben werden.

Bei der Antragstellung ist die Milchverteilungs-

karte anzugeben, bei welcher der Bezug gewünscht wird.

Die Milchverteilungsstellen haben alle Karten, die nach oben angegeben sind, zur Verfügung zu stellen.

Die Milchverteilungsstellen haben alle Karten, die nach oben angegeben sind, zur Verfügung zu stellen.

Wiesbaden, den 28. April 1921.

Der Magistrat. (4737)

Kaufen Sie



Seifenpulver

Preis Mk. 2.25 das Paket.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Cie., Düsseldorf.

Wir kaufen unsern Bedarf an



Damen-Strümpfe bei L. Schwenck

Mühlgasse 11-13

Specialhaus für Strümpfe & Trikotagen

Automobil-Garage

Tag u. Nacht geöffnet u. bewacht. Reichhaltiges Zubehör-Garage, 1000 Adolfs-Platz, 12, Fernruf 2640 u. 88. Reifen u. Betriebsstoffen

TRAU-RINGE ohne Lötlüge moderne Kugelform, in jedem Feingehalt, matt und Glanz

W. Sauerland Trauringe Wiesbaden - Schulgasse 7.

Erstklassige Liköre und Spirituosen Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Süd-Weine

bei Friedr. Marburg Weinhandlung und Likörfabrik Wiesbaden, Neugasse 1, Tel. 2069, gegr. 1832. Niederlage: Delikat.-Haus Hillert, Kirchgasse 51.

Pa. Holzkohlen Bündelholz Stück Mk. 1.50.

Kohlenhandlg. Kaufmann, Römerberg 14, Telefon 1418

Brennholz - Verkäufe.

Die Oberförsterei Sonnenberg verkauft aus dem Staatswalde öffentlich und meistbietend:

1. am Freitag den 6. Mai 1921 in der Gemarkung von Dähler, „Deutsches Haus“, zu Niederhausen von 8 1/2 Uhr vorm. ab, ungefähr 700 Raummeter Drehholz und 70 Hdt. Wellen, hauptsächlich Buchenholz, sowie 11 Hdt. Eichenstämme 5. Kl. aus den Forstorten Saalbach und Gieselsbüden der Forsterei Oberlobach;

2. am Montag, den 9. Mai 1921 in der Gemarkung von Dähler, „Dinkelsbühl“, Station Kuzingen-Medenbach, von 8 1/2 Uhr vorm. ab, ungefähr 1000 Raummeter Drehholz und 110 Hdt. Wellen, hauptsächlich Buchenholz, aus den Forstorten Wellinger und Joppenhölz der Forsterei Brenthal. Händler werden beim Brennholz als Bieter nicht zugelassen. (6254)

Sonnenberg :: Bekanntmachungen

Betrifft: Die öffentliche Impfung für 1921.

Die diesjährige Impfung für die im Gemeindebezirk Sonnenberg wohnhaften Impfpflichtigen findet statt am Samstag, den 7. Mai 1921 a) für die Erstimpflinge, das sind die im Jahre 1920 geborenen Kinder und die Kinder aus früheren Jahren, die entweder noch gar nicht oder nicht mit Erfolg geimpft worden sind, nachmittags 4 1/2 Uhr beginnend; b) für die Wiederimpflinge, das sind die 1909 geborenen Schulkinder und die 1907 und 1906 geborenen Schulkinder, die entweder noch gar nicht oder nicht mit Erfolg geimpft sind, nachmittags 4 Uhr beginnend.

Die Nachschau findet statt am Samstag, 14. Mai 1921 a) für die Erstimpflinge nachmittags 4 1/2 Uhr beginnend; b) für die Wiederimpflinge nachmittags 4 Uhr beginnend.

Die Impfung und auch die Nachschau finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Eltern, Pflanzeltern und Vormünder werden darauf hingewiesen, daß sie dieser Aufforderung zur Impfung und Nachschau ihrer Kinder und Pflanzelkinder nachzukommen haben, sofern sie nicht durch Vorlage eines Impfscheines oder ärztlichen Attestes den Nachweis zu liefern vermögen, daß die Impfung durch einen anderen Arzt als den Impfarzt vollzogen worden ist, resp. ein ärztlicher Bescheinigungsvordruck vorliegt. Bei einem Verbleiben aus anderen Gründen sind die gesetzlichen Zwangsmaßnahmen zu ergreifen.

Sonnenberg, den 4. Mai 1921.

Der Bürgermeister: Buchelt. (6473)

Schuh-Kuhn bringt die schönsten braunen Schuhmoden

in vielseitiger Auswahl Bleichstr. II Wellritzstr. 26

Nur das Gute bricht sich Bahn - Kaufen Sie Ihre Schuhe beim Fachmann!
S. Kuhn u. Söhne, prakt. gelernte Fachleute.



Braune Damen-Halbschuhe

10 verschied. neue Modelle, in Ausführung, prima Fabrikat!
145, 165, 175, 185, 195.
Dieselben in Schwarz
98, 110, 125, 145, 165.

Braune Herren-Stiefel!

7 verschiedene neue rassige Formen, in Ausführung!
225, 250, 275.
dito Knaben 195.
Dieselben in Schwarz
145, 175, 185, 195, 225.

Braune Damen-Stiefel!

Hochfeine Ausführung mit hohen und niedrigen Absätzen!
195, 225, 250 und 275.
Dieselben in Schwarz
125, 135, 145, 175, 195.

Braune Kinder-Stiefel!

Reizende Ausführung, stabile Qualität!
23-26 27-30 31-35
56.- 105.- 125.-
75.- 125.- 145.-
85.- 138.- 165.-
in Schwarz billiger

Weisse Damen-Halbschuhe

Beste deutsche Fabrikate in hochmodern. Ausführung!
38, 48, 58, 65, 68, 75, 82.
dito Kinder-Stiefel
Gr. 18-39
34, 38, 48, 58, 65, 75, 85, 95.

„Dreiring“-Seifenpulver



„Dreiring“-Seifenpulver

Eingetragene Schutzmarke

Hergest. nach patentiertem Verfahren. (Patent in allen Kulturstaaten geschützt)
Gibt blütenweisse Wäsche! Schont und erhält die Wäsche!
Erspart Zeit und Geld durch höchst gesteigerte Waschkraft!

Hausfrau, die Wäsche ist Dein Stolz! So kaufe nur:
„Dreiring“-Seifenpulver!
„Dreiring“-Kernseife!
„Dreiring“-Toiletteseife!

Dreiring-Werke m. b. H., Kommandit-Gesellschaft, Vertriebsstelle Mainz, Telephon 67.
Lager und Vert. etung: Karl Kruse, Wiesbaden, Stöthenring 13, Telephon 3931.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Friedrichstrasse 20.

Aktiva.		Geschäftsstand Ende März 1921.		Passiva.	
Nr.	31	Nr.	31	Nr.	31
1. Kasse	928,854 49	1. Geschäftsanteile (Mitglieder-guthaben)	4,839,398 01	2. Gesetzliche Rücklage	1,916,138 83
2. Fremde Geldsorten und Zinnscheine	125,603 23	3. Rücklage II.	817,878 16	4. Ruhegehalts-Rücklage	500,91 07
3. Guthaben bei der Reichsbank	1,137,727 10	5. Sparkasse der Bank	15,071,960 22	6. Darlehen auf Kündigung (An-leihen gegen Schuldscheine unserer Bank)	7,388,063 46
4. Postscheck-Konto in Frankfurt a. M.	15,805 42	7. Laufende Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung	42,973,409 25	8. Inkasso-Konto	130,750 54
5. Postscheck-Konto in Köln a. Rh.	4,955 13	9. Hypotheken-Schulden	166,000 —	10. Sicherheitswechsel für geleistete Bürgschaften	504,645 10
6. Verkehr mit anderen Banken	33,567,696 12	11. Verwaltungsgebühren	4,129 —	12. Schrankmietzinsen	1,514 —
7. Giro-Konto bei der Dresdner Bank Frankfurt a. M. u. Berlin	1,704,858 76	13. Zinsen-Konto	788,934 72	14. Dividenden	326,230 53
8. Wechsel-Bestände:					
a) Bankwechsel	29,017,000 —				
b) Vorschusswechsel	651,363 49				
c) Geschäftswechsel	3,000 —				
d) Einzugswchsel	44,488 11				
9. Wertpapiere der gesetzlichen Rücklage:					
a) Deutsche Staatspapiere	625,612 70				
b) Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Papiere	153,904 55				
10. Vorschüsse:					
a) Vorschüsse gegen Bürgschaften und andere Sicherheiten	2,284,573 91				
b) Vorschüsse gegen Wertpapiere	3,140,516 —				
11. An- und Verkauf von Wertpapieren für uns. Mitglieder	274,669 90				
12. Kredite für geleistete Bürgschaften	504,645 10				
13. Hausgeräte	2,463 —				
14. Haus Konto I: Geschäftsgebäude	344,980 68				
15. Haus Konto II: Erworbene Grundstücke	234,923 09				
16. Hausverwaltungs-Konto I: Geschäftsgebäude	794 70				
17. Hausverwaltungs-Konto II: Erworbene Grundstücke	546 49				
18. Erworbene Hypotheken	116,800 —				
19. Mittelrheinischer Verband	12,530 76				
20. Verwaltungskosten	530,232 86				
	75,428,545 89				75,428,545 89

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Dezember 1920: = 9896.
Zugang im 1. Vierteljahr 1921: = 142.
Stand Ende März 1921: = 10038.

Wiesbadener Bank für Handel u. Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hirsch, Schleucher, Frey, Strehmann, Dr. Frankenbach, Schneider.

Benzol.

Vom 1. 5. 1921 ab befindet sich mein Lager und Büro
Ingelheimer Aue, Gassnerallee 42
S. Cohen

Zweigniederlassung Mainz. Telefon 4598.

Benzol

Oele u. Fette (Auto-, Motoren-, Maschinenöle).

Benzin

für alle Verwendungszwecke.

Gas- u. Heizöle, Dieselmotorentreiböle
Motoren- und Reinnaphthalin

Carbolineum.

Haararbeiten

in grösster Auswahl



Anfertigung und Aufarbeiten auch vom eignen Haar (4328)

Detto, Michelsberg 6.



Herren-Sohlen 30 Mk.
Damen-Sohlen 24 Mk.

Wäge das verehrte Publikum ganz besonders auf meine gute Arbeit und die lange Haltbarkeit meiner Sohlen aufmerksam.

Schuhmacherei Grosch, Niehlstr. 20

Wegen Renovierung meines Lokals Räumungs-Verkauf

der Lagerbestände in Möbel!

Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Einzelmöbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Küchen... von Mk. 800.- an.
Schlafzimmer... 2100.- an.

Auf Wunsch Teilzahlung!

J. Wolf

Friedrichstrasse 41. 1.

Zur Aufklärung!

Ihre Schuhsohlen halten 3mal länger, sonst, wenn Sie solche mit unserem Goliath-Leder

Goliath-Leder

besohlen lassen. Nur bei uns zu haben.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, 30 Mk.

Damensohlen, fertig aufgemacht, 25 Mk.

Gummisohlen für Herren... 18 Mk.

Gummisohlen für Damen... 16 Mk.

aufvulkanisiert, nicht genagelt.

Gummi-Absätze billig und gut.

Auf alle Reparaturen kann man evtl. sparen.

Goliath-Schuhgefellfabrik
nur Coulinstrasse 3. Telephon 4328.



Beste Betten

sehr preiswert.

Strengste Reellität, beste Qualitäten.
Hundertfache Auswahl.

Metallbetten m. in Patentmatr. 480, 375, 325, 295, 235.—	Deckbett, in weisse Daunen- füllung 570.—
Kinderbetten 475, 425, 390, 260, 230, 195 bis 130.—	Deckbett, in Daunenfüll. 425.—
Seegras-Matratzen 425, 375, 300, 225, 125.—	Deckbett, sehr gute Daunen- füllung 385.—
Woll-Matratzen 590 485, 425, 285.—	Deckbett, in Halbdaunen- füllung 315.—
Kapok-Matratzen 975, 875, 725, 600.—	Kissen 190, 135, 115, 95, 85.—
Rosshaar-Matratzen 1675, 1550, 1450, 1150.—	Daunen-Decken, feinste Spezial- arbeit 1250, 1075, 975.—
	Steppdecken, beste weisse Haf- wollfüllung, in Satin 625.—
	Steppdecken 495, 425, 350, 295.—
	Wolldecken äusserst preiswert

-- Bettfedern und Daunen --
beste, doppelt gereinigte Qualitäten, ganz besonders füll-
kräftig, Pfund 115, 90, 75, 60, 50, 45, 30, 24, 14, 8.—
in 20 verschiedenen Sorten.

Betten-Spezialhaus Buchdahl
Wiesbaden, Bärenstr. 4.
(4693)

Dividenden-Auszahlung.

Die für das Geschäftsjahr 1920 zur Auszahlung gelangende
Dividende ist auf

sieben Prozent

festgesetzt worden und gelangt auf die mit Mk. 500.— voll-
gezählten Geschäftsanteile vom **2. Mai d. Js.** an von
8^{1/2} bis 1 Uhr vorm. und von **3 bis 5 Uhr nachm.**,
die Samstagnachmittage ausgenommen, vom **16. Mai d. Js.**
an **nur vormittags**, an unserem Schalter 19 gegen Vor-
lage der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.
Gleichzeitig bitten wir diejenigen Abrechnungsbücher, in
welchen ein vollgezähltes Guthaben noch nicht eingetragen
ist, zur Eintragung des Standes Ende 1920 einzureichen
(Schalter 20). (4733)

Wiesbadener Bank
für Handel und Gewerbe
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Hirsch. Schleucher.

MULLERS
Palmitin-
Seifenpulver
Nur echt m. Schutzmarke Palmwedel
Überall erhältlich.
Jos. Müller, Seifenfabr., Limburg a. L.

Vertreter: J. S. Anerbach, Wiesbaden, Bülowstrasse.

Kein Nägel mehr
Kein Zerbrechen
der Kästen
Auf Wunsch 8 Tage
zur Probe.
Der Kästen-
verschlussapparat
Herkules schützt vor
Diebstahl.

Otto Keune
WOLFFENBÜTTEL

Elektrische Kochtöpfe.
Platten, Herde, Bügelisen, Haartrockner.
Luisenstrasse 25, gegenüber
Flack, Real-Gymnasium. Tel. 747.

Fröbelscher
Privat-Kindergarten-Zirkel
Die Kinder bis zum schulpflichtigen Alter
in freigelegtem Landhaus mitten in
schönem Garten, Bewegungs- u. Turn-
spiele im Freien.
Fröbelscher Handfertigkeitss-
u. Spielkursus für Schulkinder
wöchentlich einmal.
Junge Mädchen, die unentgeltlich die
Fröbelsche Erziehungsmethode im Kinder-
gartenzirkel praktisch erlernen wollen,
können sich melden. (4290)
Sprechzeit von 12-1 und 5-6 Uhr.
Mainzerstrasse 65.

Simplizissimus
Künstler-Spiele
Neue Direktion.
Webergasse 37
— Telefon 1028. —

Allabendlich 8 Uhr:
Ma'-Programm
Gastspiel
Mizzi Will
Lola Gray
Emil Spielmann
sowie weitere
Attraktionen.
Trocadero.
Eleganter
Tanzpalast
mit
Jimmys
Jazz-Band.
Soupers à Mk. 20.—
Feine Küche.
Prima Weine. (4696)

Herren-
Stärkwäsche
zum Waschen
am Wasch-
bottel. 19. D. N. 1.

Kammer- Lichtspiele

Manriffsstrasse 12. Telefon 6137.

Der grosse Erfolg!
Das unbewohnte Haus
Sensationelles Detektiv-Erlebnis in 5 Akten
mit **Harry Hill.**
Dame Teufel u. Probiermamsel
Lustspiel in 3 Akten mit **Henny Porten.**
Kleine Eintrittspreise: 1.50 Mk. bis 3.75 Mk.
Wochentags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Neu renoviert!
Kranzplatz 4, erste Etage.
Riesling-Klausel!
In Küche. (Spezialität ab 11 Uhr vor-
mittags warme Frühstückplatten).
Bestgepflegte Weine (offene Weine)
Nachmittags
Café mit frischem Gebäck.
Aufmerksame Bedienung. Zivile Preise.
— Telefon 6441. — (6042)

Atlantic-Diele
Täglich:
: 5 Uhr-Tee :
(4867)

„Der Mann ohne Namen!“
1. Teil: Der Millionendieb
läuft ab Freitag, den 6. d. Mtz. im
Urania-Theater.

Kein Preisauflauf!
Am Himmelfahrtstag
von 3 Uhr ab:
Groß. Frühlingsfest mit Tanz
bei verstärkter Gaststube in sämtl. Räumen der
Germania, Platterstr. 168
Samstagsverlosung, Kinderpolonaise.
Für Speise u. Getränke ist bestens Sorge getragen.
Alle Läden beruht ein
F. August Nitzel.
Kein Preisauflauf!
Kein Preisauflauf!

Hof „Zur Schanze“
Dem verehrl. Publikum zur Kenntnisnahme, daß
die altbekannte
Wirtschaft
„Zur Schanze“
wieder geöffnet ist und wird es mein Bestreben
sein, jeden Gast durch gute Speisen und Getränke
aufzuheben zu helfen. Empfehle mich für die bevor-
stehenden Feiertage.
Vorbehalten
Fritz Hufelschulte,
Verwalter.
Saalbau Taunus Rambach
Donnerstag (Himmelfahrt) ab 4 Uhr
Großer Tanz
unter Leitung des Herrn Tanzlehrer W. Klapper.
H. Tanzfläche. — Große Musik.
Alle Schüler nebst Angehörigen, wie Freunde
und Gönner sind freundlichst eingeladen.
Aus. Tisch. W. Klapper.

THALIA-THEATER
Kirchgasse 72 Telefon 6137
Nur 3 Tage! Nur 3 Tage!
Auf Wunsch wiederholt!
Anna Bolyn
Historischer Prunkfilm in 6 Akten.
Regie: Ernst Lubitsch.
In den Hauptrollen:
Henny Porten,
Emil Jannings.
Heiratsbüro Süßlein
Lustspiel in 3 Akten mit Kurt Wolfram Klesslich.
Spielzeit 3-10^{1/2} Uhr.

Kaffee Ritter, Unter den Eichen.
Täglich ab 3^{1/2} Uhr:
Künstler-Konzert.
Mittag- und Abendtisch
zu zivilen Preisen, anerkannt vorzüglich. (6478)

Laut Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten
hat das gesamte
Herren- u. Damen-Friseur-Gewerbe
an Sonn- und Feiertagen
vollständig zu ruhen,
auch ist jede Bedienung **ausser dem Hause vor-**
boten.
Ausgenommen sind nur der **erste Weihnachts-**
Ostern- und Pfingstfeiertag, an welchem das Ge-
werbe in der Zeit vom 1. April bis 30. September nur von
8-11 Uhr vormittags und in der Zeit vom 1. Oktober bis
31. März nur von 9-12 Uhr ausgeübt werden darf.
Wir ersuchen unsere Kundschaft hiervon Notiz zu
nehmen, und weder Meister noch Angestellten zur Be-
dienung zu verleiten, da **hohe Strafen erfolgen.**
Samstags und Tage vor Feiertagen sind die
Geschäfte bis 8 Uhr abends geöffnet.
Allgem. Friseur-Pflicht-Innung
Wiesbaden. (*8045)

Café-Conditiorel
Bruggemann
Langgasse 3
FERNSPR. 1038
FAMILIENCAFE
Café x Café x Chocolade
FORIER

Trauringe
massiv Gold, moderne
Ringform, in 8, 14
und 18 Karat.
Konfurrenzlos billig.
Eigene Anfertigung.
Theodor Lawatsch,
Juwelier u. Goldschmied
Grabenstr. 6, Laden
Gie laufen billig
Strumpfwaren, Kragen,
Handtuch, Dolenträger,
Taschentücher, Bänder,
alle Kurzwaren, Strick-
wolle etc. bei
Carl J. Lang.
Bleichstr. 6, DeWaltstr.

„Hinkelhaus“
Himmelfahrtstag
von 3 Uhr ab:
Große Tanzmusik.
Jul. Rieder. (6474)

Restaurant „Perle“
Kloppstrasse 21. — Eigene Schlachterei.
Mittwoch
Schlachtfest
man freundlichst einladet **M. Gross.**

Maibowle
bereitet aus **Henrichs Speierling-Apfelwein**,
ist ein Hochgenuss! Aromatisch und preiswert.
Obstsekt! Billiger u. von derselben Wirkung
wie Weinsekt, da frei von allen Spesen.
Billigste Bezugsquelle f. Wirte u. Wiederverkäufer
Obstweinkellerei Fr. Henrich
Blücherstrasse 24. Telefon 1914.
Himbeersaft gezuckert, ausgewogen
Pfd. 10 Mk.
Wiederverk. Preisermäß.
Obstweinkell. Fr. Henrich
Blücherstr. 24. Tel. 1914.

APOLLO

Von heute ab ein erschütterndes FAMILIENDRAMA Das Rote Verhängnis.

Staatstheater in Wiesbaden.

Mittwoch, 4. Mai, Anfang 7 Uhr. (34. Vorst.) 10. D.
 Zum 1. Male. **Blaufruch**. Zum 1. Male.
 Romdile in 3 Akten von Franz Verzag.
 Regisseur Paulus Gustav Schmal
 Frons, seine Frau Julia Beren
 Fibor Walter Steinhilber
 Elia Olga Reimers
 Baron von Trill Ernst Herrmann
 Ende etwa 8.15 Uhr.

Donnerstag, 4.50 Uhr: Die Reiterjäger von Nürnberg.
 Freitag, 7 Uhr: Der Hebräer. 10. D.
 Samstag, 6.50 Uhr: Coccaccio. Abonnement 8.
 Sonntag, 6.50 Uhr: Oberon. Aufgehobenes Abonnement.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 4. Mai 1921. Anfang 7.30 Uhr.
 Neuheit. **Su Barbaras am Rheine.** Neuheit.
 Schauspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby. Musik (nach
 Volkstümern und selbständl. Weisen) von O. Spangenberg.
 In den Hauptrollen die Damen: Hilma Marbach, Marie
 Hall, Lina Engelhardt, die Herren: Jacques Häbler, Carl
 Schöler-Hardt, Ludwig Kopper, H. W. Bieffe, Ernst Vog-
 ler, Josef Wildt.
 Ende nach 10 Uhr.

Wochenplan: Donnerstag, nachmittags
 3 Uhr: Der Wermogras, 7 Uhr: Das verwandene Schloß.
 — Freitag: Wenn Liebe erwacht. — Samstag: Der ver-
 jüngte Wälder. Zum ersten Male. — Sonntag, 3 Uhr:
 Scherzweibchen. 7 Uhr: Der verjüngte Wälder.



KURHAUS WIESBADEN
 Samstag, den 7. Mai 1921,
 ab 7 Uhr abends in sämtlichen Sälen:
Frühlingsball
 3 Ballorchester
 Grosse Blumendekoration.
 Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 25 Mk.,
 Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtax-
 karteninhaber: 15 Mk., mit der Abonnements-
 oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr
 abends zu lösen.
 Anzug: Damen: Gesellschaftstollette.
 Herren: Möglichst Frack od. Smoking.
Städtische Kurverwaltung.
 6150

KINEPHON
 Vornehme Lichtspiele.
 Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. — Tel. 140.
Erst-Aufführung!!
 Der gewaltige italienische
 Prunkfilm:
**Der Kindesraub
 im Zirkus Buffalo.**
 Sensationelles Zirkusdrama
 in 5 Akten.
Paul Heidemann
 in
Der Scheidungsanwalt.
 Ein verwickelter Fall in 3 Akten.



Keln Weinzwang.

Heute Mittwoch ab 7 1/2 Uhr
 und morgen Donnerstag
 (Himmelfahrtstag) ab 4 Uhr

BALE

Keln Weinzwang.

APOLLO

ACHTUNG!!

Donnerstag, den 5. Mai,
 abends 8 Uhr

Fortsetzung des am Samstag wegen vorge-
 schritt. Polizeistunde abgebrochenen

Entscheidungskampfes

STOLZENWALD

Deutschland - Europameister
 gegen

VERSEN

Frankreich - Weltmeister
 um den I. und II. gr. Preis.

VORVERKAUF ab Mittwoch von 11-1 und ab 5 Uhr
 an der Theaterkasse des Apollo. 16468

Rhenania
 Schwalbacher Str. 57.
 Morgen letzter Tag!
 Der grosse amerik. Riesen-Sensations-Film
 aus den Tiefen der unermesslichen Welt-
 stadt New-York.
„Die Langweile einer Königin“
 Amerikanischer Abenteuer-Kino-Roman in
 5 Episoden - 30 Akte.
 I. Teil. 6 Akte:
Der geheiligte Diamant.
 In der Hauptrolle: Amerikas Kino-Königin
 Miss Pearl White, die Heldin aus dem
 Filmwerk „Das Haus des Schreckens“.
 — Hochinteressante Abenteuer-Szenen. —
 — Sensation auf Sensation. —

ODEON
 Kirchgasse 18. Telefon 3031.
 Moderne Lichtspiele
 2 hervorragende Schauspiele:
Kronprinz Rudolf
 (Das Geheimnis von Mayerling).
 Die Lebens- u. Liebestragödie eines
 5 Akte. Königssohns. 5 Akte.
Die „3 Rubine“
 Grosses Sensations- und Abenteuer-
 Schauspiel in 5 Akten.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Mittwoch, den 4. Mai 1921:
 4-5.30 Uhr. **Nachmittags-Konzert.** 10. D.
 Städtisches Orchester. Leitung: Herr Fern. D.
 1. Concertine zu „Dante“ von V. Sch. — 2. Händel
 von Denfel. — 3. Walzer aus „Torquato“ von
 Lortzing. — 4. Ballettmusik aus „Die Königin von
 von Gounod. — 5. Ranzisches Ständchen von Händel.
 6. Concertine zur Oper „Schöner“ von Huber. — 7. Ma-
 talle aus „Der Rastende“ von Verdi.
 5-6.30 Uhr. **Abend-Konzert.** 10. D.
 Städtisches Orchester. Leitung: Herr Fern. D.
 1. Concertine zu „Dante“ von V. Sch. — 2. Händel
 2. Polonaise in G-Dur von Chopin. — 3. Erinnerung
 an Raffini. — 4. Ballettmusik aus „Die Königin von
 5. Ballettmusik zur Oper „Schöner“ von Huber. — 6.
 Matalle aus „Der Rastende“ von Verdi. — 7. Ma-
 talle aus „Der Rastende“ von Verdi.

Hier essen Sie gut
 Grösste Auswahl kalter Platten
 Dinners und Soupers à 8.50
 Erstkl. Küche.
 Taunusstr. 23, Josef Büchner, Wiesbaden, Taunusstr. 23
 Teleph. 4903, Teleph. 4903

Rheinstr. 47. **U.F.T.** Rheinstr. 47.
 Bis einschliesslich
 Freitag, den 6. Mai:
Maske mit den weissen Zähnen
 V. und letzter Teil in 6 Akten.
„Entlarvt“
 Grosser Sensations-Abenteurer-Kino-
 Roman mit Amerikas Kino-Star
Miss Pearl White.

Urania
 Bleichstrasse 30. Bleichstrasse 30.
**Auf fernen Wolkensäumen
 wohnt das Glück!**
 Die seltsamen Abenteuer der Tänzerin
 mit der Maske.
 Nie gesehene Attraktionen, verblüffende
 Artistentricks im Rahmen eines hoch-
 dramatischen Schauspiels aus 2 Weltteilen
 5 Akte Sensation!
 5 Akte Atemlose Spannung!
 5 Akte Blendende Photographie!
 Lustiges Beiprogramm

MONOPOL-THEATER
 Wilhelmstr. 8. Tel. 598.
 Erst-Aufführung!
Der Mitternachtsbesuch
 Ein Detektiv-Abenteuer in 5 Akten
 von Paul Rosenhays.
 Ferner:
 Das beliebte Karichen-Lustspiel:
Leute ohne Kinder.
 Lustspiel in 3 Akten.
 Künstlermusik.
 — Spielzeit 3 bis 10 1/2 Uhr. —